

Erster Präsenz-Gottesdienst im Bezirk - Besuch des Bezirksapostels in Herrenhausen

Am 14. Juni 2020 fand in der Kirche der Gemeinde Hannover-Herrenhausen nach dreimonatiger Pause wegen der Corona-Pandemie wieder ein Gottesdienst statt. In diesem ersten Präsenz-Gottesdienst, den Bezirksapostel Rüdiger Krause leitete, wurde ein neuer Bezirksvorsteher für den Kirchenbezirk Hannover-Südwest beauftragt.

14.06.2020

Autor: Peter Harder

Fotos: Peter Harder

Quelle: Gemeinde Hannover-Herrenhausen



Der Bezirksapostel legte dem Gottesdienst das Bibelwort aus 1. Korinther 1, 9 zugrunde: Gott ist treu, durch den ihr berufen seid zur Gemeinschaft seines Sohnes Jesus Christus, unseres Herrn.

Überall in der Kirche sah man von den Herrenhäuser Geschwistern gezeichnete Bilder ihrer Hände mit der Überschrift #ZUSAMMENHALTEN. Hierauf ging der Bezirksapostel zu Beginn seiner Predigt ein: Gerade in dieser Zeit gelte es, zusammenzuhalten. Gott wolle das auch - und er schafft es durch die Wirksamkeit seines Heiligen Geistes! Unsere „Vorleistung“ sei es insbesondere, dem Nächsten gegenüber eine Freude zu bereiten. Der Aufforderung Jesu

„Komm und folge mir nach!“ stehe die Zusage auf Hilfe gegenüber - für beides sei Glauben erforderlich.

Gott ist treu! Er hält seine Zusagen, das haben wir schon oft in den verschiedenen Lebenssituationen erfahren. Doch auch für uns gelte, treu zu sein, so der Bezirksapostel. Denn wir sind zur Gemeinschaft mit Jesus Christus berufen. Gott ruft uns! Er ruft durch die Kraft des Heiligen Geistes und die Wirksamkeit des Apostelamtes in die Gemeinschaft.

Diese Gemeinschaft sei keine Leidensgemeinschaft, erklärte Bezirksapostel Krause. Die Abendmahlsgemeinschaft verleiht Kräfte, Frieden und Trost. Sie führt hin zum „Hochzeitsmahl des Lammes“. Die Gemeinschaft der Kirche weist auf ein ungestörtes Miteinander der Menschen hin. In der Gemeinschaft des Heiligen Geistes bleiben wir versorgt.

Apostel Helge Mutschler unterstrich in seinem Predigtbeitrag die Gedanken des Bezirksapostels. Gott möchte Gemeinschaft mit uns. Auch wenn wir manchmal am liebsten davonlaufen möchten - lasst uns bleiben!

Nach der Sündenvergebung und der Feier des Heiligen Abendmahls entlastete der Bezirksapostel den Bischof Dirk Hiddessen von seiner zusätzlichen Aufgabe als Bezirksvorsteher des Kirchenbezirks Hannover-Südwest und beauftragte den Bezirksevangelisten Wolfgang Christmann mit der Leitung des Bezirks.

Der Kirchenbezirk Hannover-Südwest

Der Kirchenbezirk Hannover-Südwest liegt im westlichen Teil des Arbeitsbereichs von Apostel Helge Mutschler und grenzt an die Gebietskirche Westdeutschland. Zum Bezirk gehören elf Gemeinden von Hoya ganz im Norden bis Springe im Süden - eine Entfernung von rund 130 Kilometern.

Nach der Ruhesetzung des Bezirksältesten Rainer Lorenz Ende Mai des vergangenen Jahres hatte Bischof Dirk Hiddessen die Leitung des Bezirks übernommen. Der neue Bezirksvorsteher, Bezirksevangelist Wolfgang Christmann, wohnt in Burgdorf. Bis Ende Mai 2019 diente er der dortigen Gemeinde als Gemeindevorsteher.

Die Gemeinde Hannover-Herrenhausen

Die Gemeinde Hannover-Herrenhausen feiert in diesem Jahr ihr **100-jähriges Bestehen**. Das Jubiläumsjahr hatte verheißungsvoll mit einem **Auftakt-Gottesdienst** Anfang März begonnen, und mehrere Veranstaltungen sollten folgen. Leider mussten die meisten wegen der Corona-Pandemie abgesagt werden. Jetzt hofft die Gemeinde, dass der am 23. August 2020 vorgesehene Festgottesdienst mit Apostel Mutschler und das anschließende Gemeindefest wie geplant stattfinden können.

Seit Mitte März werden mittwochs aus der Kirche der Gemeinde Hannover-Herrenhausen Andachten per YouTube übertragen. Es ist vorgesehen, neben Präsenz-Gottesdiensten am Sonntag um 10 Uhr, auch in den nächsten Wochen die Übertragung einer Andacht am Mittwoch um 19 Uhr fortzusetzen.



